

- SPORT IN RECKLINGHAUSEN



RLC-Schüler Paul Eickhoff (M 9) setzt seine volle Energie in diesen Wurf. Der Ball landet schließlich bei 26 Metern.



Hoch, höher, Julia Hering: Die Hochspringerin (W11) des RLC meistert diese Hürde mühelos. —FOTOS: HOLZ

Guter Auftakt

LEICHTATHLETIK: RLC-Nachwuchs trumps bei 3. KIA-Sportfest groß auf

HOHENHORST. (meho) Einen besseren Start in die neue Saison hätten die Aktiven des Recklinghäuser Leichtathletik-Clubs nicht erwischen können. Bei ihrem dritten KIA-Sportfest im Stadion Hohenhorst zeigten sie durchweg gute Leistungen.

Insgesamt 28 erste, 13 zweite und 18 dritte Plätze sowie etliche neue persönliche Bestleistungen waren der Lohn für

das intensive Wintertraining. Dabei überzeugten die Lokalmatadore nicht nur als Einzelkämpfer. Auch in den Staffelwettbewerben war der RLC – alle schafften den Sprung aufs Siegereckchen – eine Klasse für sich.

Dabei gab im Stadion Hohenhorst eine mit 345 Teilnehmern aus 26 Vereinen nicht nur quantitativ starke Konkurrenz ihre Visitenkarte ab. Traditionell sind beim Recklinghäuser Sportfest auch die Schützlinge der ehemali-

gen Siebenkämpferin Sabine Braun mit von der Partie. Start-Ziel-Siege gab es für die B-Jugendlichen des TV Wattenscheid 01 jedoch nicht.

Auch für Tobias Sobek (RLC, Jugend B) hat es nicht zum Sprung auf den obersten Podestplatz gereicht. Die DM-Qualifikation über 400 Meter in 50,45 Sekunden (**RZ** berichtete kurz) versöhnte.

Trainer Ludger Zander zeigte sich auch nach Sobeks 11,54 Sekunden über 100 Meter zufrieden. Der Drittplat-

zierte könne sich aber noch weiter steigern, ist der Übungsleiter überzeugt.

Doch auch die Leistungen der anderen RLC-Athleten machen bei der gerade erst begonnenen Freiluftsaison bei Trainern und Zuschauern Geschmack auf mehr.

—siehe **Im Blickpunkt**



Alle Ergebnisse finden Sie im Internet unter www.recklinghaeuserzeitung.de/links.php